

2022

**Fachschule · Fachakademie
Berufsfachschule**

Ergänzungs-
Fachhochschule

Bayern

Englisch

+ *Kurzgrammatik*

ActiveBook
• Interaktives
Training

**MEHR
ERFAHREN**

Original-Prüfungsaufgaben
2021 zum Download



STARK

Inhalt

Vorwort

Hinweise und Tipps

Vorbereitung auf die Prüfung	I
Aufbau der Prüfung	I
Hinweise zur Bearbeitung der Aufgaben	II
Bewertungsschlüssel	IV
Zeitmanagement	IV

Useful phrases

Composition phrases	V
Notional phrases	IX

Englische Kurzgrammatik

Besonderheiten einiger Wortarten	G 1
1 Adjektive und Adverbien – <i>Adjectives and Adverbs</i>	G 1
2 Artikel – <i>Article</i>	G 5
3 Pronomen – <i>Pronouns</i>	G 6
4 Präpositionen – <i>Prepositions</i>	G 8
5 Modale Hilfsverben – <i>Modal Auxiliaries</i>	G 9
Infinitiv, Gerundium oder Partizip? – Die infiniten Verbformen	G10
6 Infinitiv – <i>Infinitive</i>	G10
7 Gerundium – <i>Gerund</i>	G11
8 Infinitiv oder Gerundium? – <i>Infinitive or Gerund?</i>	G13
9 Partizipien – <i>Participles</i>	G14
Bildung und Gebrauch der finiten Verbformen	G17
10 Zeiten – <i>Tenses</i>	G17
11 Passiv – <i>Passive Voice</i>	G24
Der Satz im Englischen	G25
12 Wortstellung – <i>Word Order</i>	G25
13 Konditionalsätze – <i>Conditional Sentences</i>	G25
14 Relativsätze – <i>Relative Clauses</i>	G27
15 Indirekte Rede – <i>Reported Speech</i>	G29
Anhang	G31
16 Liste wichtiger unregelmäßiger Verben – <i>List of Irregular Verbs</i>	G31

Prüfungsaufgaben

Jahrgang 2006

Haupttermin: *Goodbye, “New man”. Welcome back, Mr Macho* 2006-1

Nachtermin: *Too old for Adoption?* 2006-9

Jahrgang 2007

Haupttermin: *Myth and Reality* 2007-1

Jahrgang 2008

Haupttermin: *Football is leaving home* 2008-1

Jahrgang 2009

Haupttermin: *Britain’s violent streets* 2009-1

Jahrgang 2010

Haupttermin: *The Working Person’s Diet* 2010-1

Jahrgang 2011

Haupttermin: *Television – not in front of the children* 2011-1

Jahrgang 2012

Haupttermin: *Getting ready for a grayer world* 2012-1

Jahrgang 2013

Haupttermin: *Men Find Satisfaction in Jobs Long Dominated by Women* 2013-1

Jahrgang 2014

Haupttermin: *‘Big Brother’? No, it’s Parents* 2014-1

Jahrgang 2015

Haupttermin: *Food Waste* 2015-1

Jahrgang 2016

Haupttermin: *A fifth of teenagers admit to online bullying* 2016-1

Jahrgang 2017

Haupttermin: *Self-Driving Cars Could Help to Save the Environment –
Or Ruin It* 2017-1

Jahrgang 2018

Haupttermin: *Give Yourself an “i-Break”* 2018-1

Jahrgang 2019

Haupttermin: *It is possible to be part of a plastic free world* 2019-1

Jahrgang 2020

Haupttermin: *Energy Drinks Have Become Public Health Concern* 2020-1

Jahrgang 2021

Haupttermin: www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2021 zur Veröffentlichung freigegeben sind, können Sie sie als PDF auf der Plattform MyStark herunterladen.

Autorinnen und Autoren

Hinweise und Tipps, *Useful Phrases*, Lösungen zu den Prüfungsaufgaben:

Anita Albrecht, Günther Albrecht (ab 2014)

Kurzgrammatik: Redaktion

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieser Band hilft Ihnen gezielt bei Ihrer Vorbereitung auf die **Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife in Bayern** im Fach Englisch.

Die **ausführlichen Lösungsvorschläge** zu den **Original-Prüfungen der Jahrgänge 2006 bis 2021** geben Ihnen die Möglichkeit, Ihre eigenen Lösungen zu überprüfen, zu vergleichen und zu verbessern. **Viele Tipps** erläutern die Aufgabenstellung und zeigen Ihnen, wie Sie am besten an die Aufgabe herangehen.

In einem **umfangreichen Hinweisteil** erhalten Sie detaillierte Informationen darüber, wie die Prüfung genau abläuft und wie Sie sich am besten darauf vorbereiten. **Tipps zur Bearbeitung aller Aufgabenarten** geben Ihnen Sicherheit für die Prüfung. **Hinweise zum Zeitmanagement** erleichtern es Ihnen, die Prüfungszeit optimal auszunutzen. Anhand des **Bewertungsschlüssels** können Sie Ihre Leistungen objektiv einschätzen.

Lernen Sie gerne am PC oder Tablet? Nutzen Sie das **ActiveBook** „Basic Language Skills“, um sprachliche Grundlagen zu trainieren. Am Smartphone oder Tablet können Sie darüber hinaus unsere „**MindCards**“ zur Wiederholung und Festigung wichtiger *useful phrases* nutzen. Der Zugriff erfolgt über die Plattform MyStark bzw. über QR-Codes. Weitere Informationen entnehmen Sie den Farbseiten zu Beginn des Buches sowie den Hinweisen auf der nächsten Seite.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen in der Prüfung vom bayerischen Kultusministerium bekannt gegeben werden, finden Sie aktuelle Informationen dazu ebenfalls auf der Plattform MyStark.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Arbeit mit diesem Buch und viel Erfolg bei Ihrer Abschlussprüfung.

Günther Albrecht

Hinweise zu den digitalen Zusätzen

ActiveBook

Im **ActiveBook „Basic Language Skills“** erhalten Sie Zugriff auf zahlreiche **interaktive Aufgaben** zu den Bereichen **Wortschatz** und **Grammatik**. Diese Grundlagen kommen Ihnen nicht nur im Prüfungsteil „Structures and idioms“ zugute, sondern Sie brauchen sichere Wortschatz- und Grammatikkenntnisse auch, um Texte zu verstehen, Fragen zu beantworten und eigene Texte zu schreiben. Sie können die Aufgaben direkt am PC oder Tablet bearbeiten und erhalten sofort eine Rückmeldung zu Ihren Antworten.

Das ActiveBook „Basic Language Skills“ bietet Ihnen ...

- im Bereich **„Grammar Practice“** vielfältige Aufgaben zur Grammatik, wie z. B. zum Gebrauch der Zeiten, zu den Bedingungssätzen und zur indirekten Rede.
- **Lernvideos** zu einigen grammatischen Strukturen, mit denen erfahrungsgemäß viele Lernende Schwierigkeiten haben.
- im Bereich **„Mixed Language Practice“** gemischte Aufgaben rund um den Gebrauch der englischen Sprache.



Ins ActiveBook gelangen Sie über die Online-Plattform **„MyStark“** und Ihren persönlichen Zugangscode (vgl. Farbseiten zu Beginn des Buches).

MindCards



Unsere digitalen **„MindCards“** zum Bereich **„Writing“** enthalten Wörter und Ausdrücke, die Ihnen beim Schreiben von Texten nützlich sein werden. Sie stellen eine **sinnvolle Ergänzung** der „Useful phrases“ dar, die Sie in den Hinweisen in diesem Buch auf den Seiten V bis XII finden.

Die „MindCards“ zum Bereich **„Speaking“** enthalten typische Wendungen für den mündlichen Sprachgebrauch. Haben Sie diese Ausdrücke parat, wird es Ihnen leichtfallen, in Unterrichtsgesprächen z. B. Ihre Meinung auszudrücken, das Thema zu wechseln oder jemandem zu widersprechen.

Sie können die interaktiven Vokabelkärtchen über die Plattform MyStark, über die QR-Codes, die Sie auf den Farbseiten zu Beginn des Buches finden.

Hinweise und Tipps

Vorbereitung auf die Prüfung

- Arbeiten Sie im Laufe des Schuljahres kontinuierlich mit und beteiligen Sie sich aktiv am Unterricht. Fangen Sie frühzeitig an, sich vorzubereiten.
- Machen Sie Ihre Hausaufgaben gewissenhaft und lernen Sie Wortschatz.
- Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit so viel wie möglich mit Englisch. Lesen Sie z. B. englischsprachige Bücher und Zeitungsartikel oder sehen Sie Filme in der Originalsprache. Über das Internet können Sie Filme, Serien und Dokumentationen auf Englisch streamen und haben Zugriff auf die Seiten englischsprachiger Zeitungen, Zeitschriften, Radio- und Fernsehsender aus aller Welt. Hören oder sehen Sie regelmäßig englischsprachige Nachrichten oder interessante Podcasts und lesen Sie konsequent englischsprachige Texte zu spannenden Themen, die Sie online finden. Sie erweitern so Ihren Wortschatz und werden feststellen, wie viel leichter Sie Englisch verstehen.
- Haben Sie keine Angst vor Fehlern, sondern lernen Sie daraus.
- Die *composition* lässt sich leichter bewältigen, wenn Sie sich auf hilfreichen Wortschatz stützen, die sogenannten *useful phrases*. Sie finden eine Auswahl solcher Wendungen in diesem Band.
- Üben Sie zusätzlich zu den Hausaufgaben mit den Aufgaben aus diesem Buch.
- Beziehen Sie Ihre Lehrerin oder Ihren Lehrer in Ihre Übungsaktivitäten ein. Lassen Sie Hausaufgaben und freiwillige Übungen korrigieren. Die Lehrkräfte freut es in der Regel, wenn ihre Schüler*innen sich engagieren, und Sie werden davon profitieren, denn Sie erhalten Rückmeldungen über Ihre Schwächen und Ihre Stärken.
- Wenn Sie Ihre „Probeprüfung“ abgeschlossen haben, nehmen Sie die Musterlösung und vergleichen Sie. Seien Sie sich selbst gegenüber ehrlich. Verwenden Sie bei der Korrektur Wörterbücher und eine Grammatik (wie die hier enthaltene Kurzgrammatik). Lernen Sie aus Ihren Fehlern und wiederholen Sie grammatische Themen, die Ihnen noch Schwierigkeiten bereiten, damit Sie die Fehler im Ernstfall vermeiden können.
- Nutzen Sie auch die digitalen Zusätze zu diesem Buch, um Grundlagen in den Bereichen Wortschatz und Grammatik zu wiederholen.

Aufbau der Prüfung

Die Prüfung wird zentral vom Kultusministerium Bayern gestellt und dauert 165 Minuten. Die Prüfung besteht aus vier Aufgabenteilen, die Sie alle bearbeiten müssen:

- Teil A: *Questions on the text*
- Teil B: *Composition*
- Teil C: *Structures and idioms*
- Teil D: Übersetzung ins Deutsche

Es sind keine Hilfsmittel zugelassen.

Hinweise zur Bearbeitung der Aufgaben

Questions on the text

- Lesen Sie den Text und die Aufgaben gründlich durch.
- Beantworten Sie die Fragen mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen.
- Die Zahl der Argumente (*items /aspects*), die Sie anführen sollen, ist meist genannt. Bei 8 Punkten werden üblicherweise zwei Argumente erwartet, bei 12 Punkten drei.
- Schreiben Sie nicht wörtlich aus dem Text ab. Das führt zu Punktabzug.
- Die Fragen folgen in der Regel dem Textverlauf, d. h., Frage 1 bezieht sich normalerweise auf den Anfang des Textes usw.
- Fragen zum Wortschatz, die sich auch unter den *Questions on the text* finden, sind auf jeden Fall textbezogen zu beantworten.

Beispiel: Why does the author talk about “traffic jams” in the context of the Internet? Sie müssen die Erklärung hier auf den Datenstau im Internet beziehen, der das Netz langsamer macht, und dürfen nicht schreiben, dass Sie z. B. bei einem „traffic jam“ erst sehr viel später mit dem Auto an Ihrem Urlaubsort ankommen.

Composition

- Bei Teil B „**Composition**“ können Sie zwischen zwei Aufgaben wählen.
- Halten Sie sich an die angegebene Wortzahl und bleiben Sie beim Thema.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Thema richtig und vollständig erfasst haben.
- Sammeln Sie relevante Ideen – Vor- und Nachteile, Argumente, Beispiele, Belege, Fachausdrücke – in einer knappen Stoffsammlung, bevor Sie zu schreiben beginnen.
- Der Anfang des Aufsatzes ist in der Aufgabenstellung bereits vorgegeben. Achten Sie darauf, dass Sie daran logisch anknüpfen.
- Machen Sie Ihren Standpunkt deutlich. Beispielsweise können Sie erst eine kurze Einschätzung der Problematik geben und daran anschließend die Pro- und dann die Kontra-Argumente anführen. Alternativ können Sie auch auf jedes Pro sofort ein Kontra folgen lassen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Text inhaltlich und sprachlich schlüssig, verständlich und überzeugend ist. Gliedern Sie den Text in Absätze entsprechend den einzelnen Sinnabschnitten und verbinden Sie diese sinnvoll. Arbeiten Sie Spezialwortschatz und passende *useful phrases* ein.
- Runden Sie Ihren Text mit einer Schlussbemerkung (z. B. Resümee) ab.
- Verwenden Sie in der *composition* prinzipiell einen sachlichen Stil. In einem persönlichen Brief/einer persönlichen E-Mail können Sie jedoch auch persönlicher und emotionaler argumentieren und, sofern passend, Umgangssprache verwenden.
- Vergessen Sie bei Briefen bzw. E-Mails nicht
 - (bei Briefen) das Datum (immer rechts oben),
 - die Anrede (für private Briefe/E-Mails: *Dear ...*, *Hi ...*; für formelle Briefe/E-Mails: *Dear Sir or Madam*)
 - einleitende Bemerkungen und
 - die Grußformel am Ende (für persönliche Briefe/E-Mails: *Love*, *Best regards*; für formelle Briefe/E-Mails: *Yours sincerely*, *Yours faithfully*).

Energy Drinks Have Become Public Health Concern

- 1 Earlier this year, a half-dozen students from City Hill Middle School, in Naugatuck, Connecticut, traveled with their science teacher, Katrina Spina, to the state capital to testify in support of a bill that would ban sales of energy drinks to children under the age of 16. Having devoted three months to a chemistry unit studying the ingredients in, and potential health impacts of, common energy drinks – brand names like Red Bull, Monster Energy, and Rockstar – the students came to a sobering conclusion: “Energy drinks can be fatal to everyone, but especially to adolescents,” 7th-grader Luke Deitelbaum told state legislators.

Ignoring these serious concerns, most energy drink companies continue to market these drinks specifically toward teens. Energy drink manufacturers argue that they are being unfairly targeted. At the Connecticut hearing, the head of public affairs for Red Bull North America, Joseph Luppino, maintained that there is no scientific justification for regulating energy drinks differently than other caffeine-containing beverages such as soda, coffee, and tea. He continues to argue that the imposition of an age verification system is an incredibly powerful tool and should therefore be reserved only for inherently dangerous products like alcohol and cigarettes.

As the regulatory status of energy drinks continues to be debated, a growing number of consumers and public health advocates are wondering why and how a product loaded with caffeine and other stimulants has become so popular among young people. The answer is probably a mix of different factors: insufficient government regulation, the use of caffeine as a sports performance enhancer among adults, and remaining scientific uncertainty. According to sports cardiologist John Higgins, a professor at McGovern Medical School at UTHealth in Houston, another thing to consider is the “very, very intelligent advertising” by the energy drink companies.

Among those providing testimony at a committee hearing was Jennifer L. Harris, a researcher at the Rudd Center for Food Policy and Obesity, currently housed at the University of Connecticut. In 2012, she and her team conducted a study of how sugary beverages are marketed to children. “What we learned about energy drinks stunned us,” she said at the hearing. “Energy drink companies were among the few pioneers in using social media to market their products,” said Harris. At that time, Red Bull and Monster Energy were, respectively, the fifth and twelfth most popular brands on Facebook – a platform that was particularly popular among college students and adolescents back then. Further, said Harris, “energy drink brands often promoted teen athletes and musicians and sponsored local events, where they provided free samples, including to minors.” These marketing strategies proved to be effective and remain so to this day.

The energy beverage industry vigorously defends its products and marketing practices. Rodney Sacks, CEO of Monster Beverage Corporation, noted that a 16-ounce can of Monster Energy contains 160 mg of caffeine. In contrast, the equivalent amount of Starbucks coffee contains 330 mg – more than twice as much. Moreover, Sacks points out that Monster cans include a label warning against consumption by children.

In mid-May, the City Hill Middle School students and their teacher returned to the state capital to lobby lawmakers. They shared informational brochures created by the students, as well as informal results from a survey of students and parents, indicating widespread support for their bill among the latter. “It’s so interesting,” City Hill student Emily Fine said of energy drink makers and their products, “how they still put them on the market.”

(Adapted from: Sara Talpos: In the Energy Drink Market, Advertising and Science Collide, Undark vom 26.06.2019, <https://undark.org/2019/06/26/kids-energy-drinks/>)

Worksheet:

maximum number
of points attainable

A. Questions on the text

Use the information in the text to answer the following questions.
Write complete sentences using your own words as far as possible.

- | | |
|--|----------|
| 1. What motivated the students from City Hill Middle School to support the bill against energy drinks? (2 items) | 8 |
| 2. What does the expression “age verification system” mean in this context (line 13)? | 4 |
| 3. Why do so many teenagers continue to consume energy drinks despite the health risks? (3 items) | 12 |
| 4. What kind of marketing strategies do energy drink companies use to target young people? (3 items) | 12 |
| 5. How do those companies justify their marketing strategies? (2 items) | 8 |
| | <hr/> 44 |

B. Composition

Choose either task 1 **or** task 2. Write about **150 to 160** words. 33

1. The youth magazine *Teen Mode* has asked you to write an article about the new trend of meeting friends at home on weekends rather than spending the night in clubs and bars. Write a short article in which you share your opinion about this new mode of socializing.

Your article starts like this:

We all want to have fun in our free time, especially at the weekend. However, the way we do that is changing these days, with more and more young people choosing to meet their friends at home rather than going out. In my opinion ...

2. Your friend Susan has just started a new job, about ten miles from where she lives. She is thinking about buying an e-bike to get to work and has sent you an email asking for your opinion.

Your email begins like this:

Hey Susan,
So you're thinking about buying an e-bike, are you? That's an interesting idea. In my opinion ...

Lösungsvorschlag

A. Questions on the text

Allgemeine Hinweise:

- Lesen Sie sich die Überschrift und den ganzen Text zunächst einmal aufmerksam durch, um sich einen Überblick über den Inhalt zu verschaffen. Machen Sie sich dann mit den Fragen zum Text vertraut, damit Sie wissen, auf welche Aspekte Sie beim nächsten Lesen besonders achten müssen.
- Die Fragen folgen dem Textverlauf.
- Markieren Sie sich Schlüsselwörter in den Fragen und suchen Sie nach diesen oder bedeutungsähnlichen Wörtern im Text. Markieren Sie im Text alle Stellen, die für die Beantwortung der Fragen relevant sind.
- Versuchen Sie, die Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Textzusammenhang zu erschließen.
- Um sicherzugehen, dass Sie die Fragestellung nicht verfehlen, können Sie die Formulierung der Frage aufgreifen.
- Die Zahl der zu nennenden Aspekte ist in Klammern angegeben.
- Die Punkte werden jeweils zur Hälfte auf Inhalt und Sprache vergeben, wobei die Punkte für die Sprachrichtigkeit an die Inhaltspunkte gebunden sind und ggf. mit diesen verloren gehen. Wenn die für ein „item“ relevante Textpassage wörtlich abgeschrieben wird, können allerdings keine Sprachpunkte vergeben werden. Fehlerhaftes Abschreiben bedeutet zusätzlichen Punktabzug.

1. Hinweis: Zeilen 1–7

Worterkklärungen: a bill (Z. 3) = Gesetzesvorlage; ingredients (Z. 4) = Zutaten; health impacts (Z. 5) = Auswirkungen auf die Gesundheit; fatal (Z. 6) = tödlich

- The students of City Hill Middle School studied the components of popular/widespread energy drinks and their influence on people's health for three months in class.
- They found out that those drinks can be very dangerous for their consumers and that the consumption of these drinks can even lead to death. Teenagers in particular are in danger.

2. Hinweis: Lesen Sie die Zeilen 8–15 aufmerksam, um den Ausdruck „age verification system“ besser in den Textzusammenhang einordnen zu können.

Worterkklärungen: imposition (Z. 13) = hier: Einführung; verification (Z. 13) = Überprüfung

If there is an “age verification system” for a certain product, consumers are only allowed to buy it after they can prove to the cashier how old they are by showing their ID.

3. Hinweis: Zeilen 16–23

Drei von vier möglichen Faktoren sind verlangt.

Worterkklärungen: performance enhancer (Z. 20) = Mittel zur Leistungssteigerung

- They continue to consume energy drinks because there are not enough laws which control the consumption of these beverages.
- Grown-ups use caffeine to improve their athletic performance.
- It has not yet been scientifically proven how dangerous energy drinks are.
- The energy drink companies advertise their drinks very cleverly.

4. Hinweis: Zeilen 26–34

Worterkklärungen: *beverages* (Z. 26) = *Getränke*

- Energy drink companies advertise their products on social media sites that are popular among young people and they were some of the first companies to use these channels as a marketing tool.
- They sponsor young sports stars and musicians.
- They financially support sports competitions and concerts, where they give away their products for free without taking into account the age of the consumers/without any age restrictions.

5. Hinweis: Zeilen 35–39

- The author mentions the example of Monster Beverage Corporation, whose CEO justifies their marketing strategies by comparing the amount of caffeine contained in a can of their energy drink with the same amount of coffee sold at a big coffee chain, declaring that coffee contains more than double the amount of caffeine.
- In addition, there is a warning on the cans that energy drinks should not be drunk by children, which is supposed to discourage young people from consuming them.

B. Composition

1. *Hinweis: Sie sollen einen Artikel für eine Jugendzeitschrift schreiben, in dem Sie Ihre Meinung zur gegenwärtigen Entwicklung, dass sich immer mehr junge Menschen am Wochenende zuhause treffen, anstatt auszugehen, in 150 bis 160 Wörtern darstellen. Beginnen Sie am besten mit einer Stoffsammlung (z. B. in Form von Stichpunkten oder einer Mindmap), bevor Sie mit dem Schreiben Ihres Textes beginnen. Da es sich um einen Artikel handelt, bietet es sich an, eine griffige Überschrift zu finden, die das Interesse der Leserschaft weckt. Nachdem der Anfang Ihres Artikels jedoch vorgegeben ist, ist die Ergänzung eines Titels kein Muss.*

Meet your friends at home – defy the coronavirus

We all want to have fun in our free time, especially at the weekend. However, the way we do that is changing these days, with more and more young people choosing to meet their friends at home rather than going out. In my opinion ...

this is a very sensible trend in these times of the coronavirus pandemic, as it can help prevent the further spread of the virus, especially if you only meet with a small group of friends.

Meeting at home has a lot of other advantages. Going clubbing every weekend is expensive, but if you meet at home, your expenses are very low because you can simply buy everything you need at the supermarket. Besides, you can chat in a more relaxed atmosphere. Even dancing at home is possible: you choose your favourite playlist, move the furniture out of the way and get onto the makeshift dancefloor – without having to worry that you might embarrass yourself.

All in all, if you do not want to meet lots of new people, which is much easier in a club or a bar, of course, in times like these, meeting friends at home is the best way to spend your Friday and Saturday nights.

(159 words)



© **STARK Verlag**

www.pearson.de
info@pearson.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.